

## **Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Englisch im Rahmen des Masterstudiengangs mit Ausrichtung auf das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen an den Gesamtschulen vom 19.12.2008**

- I. Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt auch ein Bestehen der nicht-prüfungsrelevanten Studienleistungen voraus. Die Lehrenden legen spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, ob Studienleistungen nach der Notenskala gemäß Rahmenprüfungsordnung oder lediglich als „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet werden.
- II. Wiederholungen prüfungsrelevanter Leistungen zum Zwecke der Notenverbesserung sind ausgeschlossen.
- III. Ist für einzelne Lehrveranstaltungen in den Modulbeschreibungen die Art der Studienleistung nicht näher bestimmt, wird sie von den Lehrenden jeweils spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- IV. Prüfungsrelevante Leistungen können auch ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken. Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 % der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 % die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet. Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note:

-,„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

-,„gut“, wenn er mindestens 50 aber weniger als 75 Prozent,

-,„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

-,„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

Für Prüfungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die genannten Bedingungen analog.

# Master of Education für das Lehramt an GHR Englisch

**Entwurfassung ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten**

Semester 1 +2 5 LP	<b>Literatur- und Kulturwissenschaft</b> (Wahlpflichtmodul) 5 LP		<b>Sprachwissenschaft</b> (Wahlpflichtmodul) 5 LP	
	1 LP Übung Reading and Presentation Skills	4 LP Seminar	2 LP Übung Übersetzung Deutsch/Englisch	3 LP Seminar
	<u>Modulabschlussprüfung. (mündlich)</u> staatsexamensrelevant		<u>Modulabschlussprüfung. (mündlich)</u> staatsexamensrelevant	

**Master of Education GHR English**  
**Wahlpflichtmodul Literatur- und Kulturwissenschaft**

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Im literaturwissenschaftlich-kulturwissenschaftlichen Wahlpflichtmodul sollen die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten differenziert und gefestigt werden. Hierzu gehören Kenntnisse über die historische Entwicklung der englischsprachigen Literaturen (British Studies, American Studies, New English Literatures) und ihrer Gattungen in ihren kulturellen und regionalen Kontexten. Darüber hinaus sollen für den späteren Lehrberuf zentrale sprachpraktische Kompetenzen in der Zielsprache Englisch weiter vertieft und gefestigt werden. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit zur selbständigen Nutzung von Nachschlagewerken und Bibliographien sowie Techniken des Bibliographierens und der Nutzung von Datenbanken.

Die theoretische und methodische Anwendung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten wird durch eine didaktisch reflektierte Präsentation und eine darauf aufbauende, selbständig verfasste Seminararbeit dokumentiert, die die neuere Forschung reflektiert.

**Vermittelte Kompetenzen**

- ✓ Analyse und Interpretation literarischer Texte unter Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden
- ✓ Kenntnisse literarischer Begriffssysteme, literarischer Epochen, verschiedener Textsorten und ihrer Rezeptionsformen sowie verschiedener Regionalliteraturen und -kulturen
- ✓ Kenntnisse im Informationsmanagement und in der Erschließung bibliographischer Quellen
- ✓ Ausbau literatur- und kulturwissenschaftlicher Argumentationsführung in der Zielsprache Englisch
- ✓ Erarbeitung und Beherrschung von Präsentationstechniken mit Schwerpunktbildung und besonderer Qualifikation in diesem Bereich (Optionen: Rhetorik, Internetpräsentation, Film, Medien im Unterricht etc)
- ✓ Fachspezifische, auf den späteren Lehrberuf und die spätere Schulform bezogene Schlüsselqualifikationen
- ✓ Erweiterte kommunikative und soziale Kompetenzen

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Master of Education für das Lehramt an GHR English

**Status:**

Wahlpflichtmodul

**Voraussetzungen:**

keine

**Turnus:** jedes Studienjahr

**Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

verschiedene Seminare zur Auswahl

**Modulbeauftragte(r):**

Nachfolge Legenhausen

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** einfach

Veranstaltungsart	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Seminar Literatur- und Kulturwissenschaft	regelmäßige und aktive Teilnahme	2	4	1-2	Referat (1 LP) Englischsprachige Hausarbeit (2 LP)	nein	
Reading and Presentation Skills	regelmäßige und aktive Teilnahme	2	1	1-2		nein	
Modulprüfung	Modulnote ist die Note mündlichen Prüfung (45 Min.), <b>staatsexamensrelevant</b>						
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1,2</b>			

**Master of Education GHR**  
**Wahlpflichtmodul Sprachwissenschaft**

**Inhalte und Qualifikationsziele**

Im sprachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodul sollen die im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten differenziert und gefestigt werden. Die Studierenden beschäftigen sich mit Struktur und Bedeutung der englischen Standardsprache sowie mit denen in der englischen Sprache zu beobachtenden Variationen. Neben der theoretischen und/oder empirisch-deskriptiven Beschäftigung mit den Ebenen von Wort, Satz, Text und Diskurs anhand von ausgewählten Themen aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik sollen die Studierenden Kenntnisse der registerspezifischen, sozialen, dialektalen oder internationalen Variation in der englischen Sprache erwerben und sprachliche Daten schriftlicher oder mündlicher Form untersuchen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie differenzierte, den neuesten Stand der Forschung spiegelnde Kenntnisse in einem Theoriebereich, einer Sprachstufe des Englischen und dem Umgang mit sprachlichen Daten erwerben. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit zur selbständigen Nutzung von Nachschlagewerken und Bibliographien, Techniken des Bibliographierens und der Nutzung von Datenbanken. Die theoretische und methodische Anwendung wird in der Erarbeitung einer selbständig verfassten Seminararbeit, die die neuere Forschung reflektiert, dokumentiert.

**Vermittelte Kompetenzen**

- ✓ Ausbau des spezialisierten fachterminologischen Wissens
- ✓ Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden
- ✓ Festigung der Fähigkeit, Einzelthemen im Gesamtrahmen der englischen Sprachwissenschaft und Sprachhistorik einzuordnen sowie differenziert und mit sprachwissenschaftlicher Argumentationsführung kritisch zu diskutieren
- ✓ Vertiefung der Fähigkeit zur selbständigen Literaturrecherche zu spezifischen Forschungsfragen
- ✓ Ausbau der translatorischen Kompetenz im sprachpraktischen Bereich
- ✓ Bewusstmachung der Relevanz einzelner sprachwissenschaftlicher Fragestellungen für den späteren Lehrerberuf

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Master of Education für das Lehramt an GHR English

**Status:**

Wahlpflichtmodul

**Voraussetzungen:**

keine

**Turnus:** jedes Studienjahr

**Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:**

Es stehen verschiedene Seminare zur Auswahl.

**Modulbeauftragte(r):**

Nachfolge Prof. Meierkord

**Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:** 1 fach

Veranstaltungst	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Seminar Sprachpraxis	regelmäßige und aktive Teilnahme	2	2	1-2	Klausur 1 LP	nein	
Seminar Level 2 Sprachwissenschaft/ Sprachgeschichte	regelmäßige und aktive Teilnahme	2	3	1-2	2 LP englisch-sprachige Hausarbeit	nein	
Modulprüfung	Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung (45 Min.), <b>staatsexamensrelevant</b>						
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1,2</b>			

---

Ausgefertigt aufgrund des im Rahmen seiner Eilkompetenz gefassten Entschlusses des Dekans des Fachbereichs 09 –Philologie- der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 02.12.2008

Münster, den 19.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 19.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles